

## Public Corporate Governance: Umsetzung

Antrag vom 23. Februar 2015

### SP-GRÜ-Fraktion (Sprecherin: Keller-Kaltbrunn)

#### *Aufträge*

Ziff. 3: Streichen.

#### Begründung:

Die Interkantonale Vereinbarung zwischen den Kantonen Glarus, Schwyz, St.Gallen und Zürich über das Linthwerk (Linthkonkordat) vom 23. November 2000 hat sich bewährt, gerade auch im Zusammenhang mit der Totalrevision des Linthwerks. Nach Art. 9 dieser Vereinbarung hat der Kanton St.Gallen zwei Sitze in der Linthkommission, dem obersten Organ des Linthwerks. Die Organisationsstruktur braucht deshalb keine Anpassung. Die drei Kantone GL, SZ und SG, die an die Linth angrenzen und daher zusammen 90 Prozent Anteil an den Kosten tragen, sind je mit einem Regierungsmitglied vertreten. Wegen der hohen Bedeutung des Linthwerks sind die Voraussetzungen nach G 15 (S. 55 in der Botschaft der Regierung) erfüllt. Der Kanton St.Gallen trägt mit 50 Prozent die höchste Kostenbeteiligung. Folglich ist es sinnvoll und notwendig, dass er mit einem Regierungsmitglied in der Linthkommission vertreten ist.